

Hartmut Scheidmann

Of Counsel

Werdegang

Ausbildung zum Industriekaufmann. Studium der Rechtswissenschaften in Berlin und Freiburg. Referendariat mit Station u. a. in der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik bei der OECD in Paris. 1986 erstes, 1989 zweites juristisches Staatsexamen. 1989 bis 1991 Referent im Präsidentialamt der Freien Universität Berlin. 1991 bis 1994 Assessor im Direktorat Recht der Treuhandanstalt Berlin, seit 1994 Rechtsanwalt in Berlin, zugleich beratender Anwalt im Justizariat der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben.

1999 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Tätigkeiten

Umweltrecht (insb. Stoff- und Produkt-, Altlasten-, Abfall-, Immissionsschutzrecht), REACH, öffentliches Wirtschaftsrecht, Luftverkehrsrecht, Recht der offenen Vermögensfragen (einschließlich Kunstrestitution), Recht der deutschen Wiedervereinigung, Privatisierungen, Staatshaftungsrecht.

Empfohlen von Handelsblatt/Best Lawyers im Ranking „Deutschlands beste Anwälte“ im Umweltrecht (seit 2021).

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht im Deutschen Anwaltverein sowie der Gesellschaft für Umweltrecht. Mitglied im BDI-Expertenkreis REACH-Recht.

Ständige Beratung von multinationalen Chemie- und Pharmaunternehmen zu REACH; Beratung eines Konsortiums von Herstellern von Wasserbehandlungsanlagen in Bezug auf die Anforderungen der EU-Biozidprodukteverordnung; Beratung und Vertretung eines Automobilkonzerns zu Auseinandersetzungen im Rahmen des Diesel-Skandals; Vertretung eines



Hartmut Scheidmann
Berlin
T +49 30 885665-186
F +49 30 885665-99
scheidmann@redeker.de
Büro:
Olga Nass

Industriekonzerns im Rechtsstreit um einen bodenschutzrechtlichen Ausgleichsanspruch in Bezug auf umfassende Sanierung von LCKW-Kontaminationen; Beratung eines Verbandes der Kosmetikbranche zur Implementierung der neuen Anforderungen der EU-Medizinprodukteverordnung.

Publikationen

Kommentierung, Aufsätze und Vorträge zum Recht der offenen Vermögensfragen. Verschiedene Veröffentlichungen zum Umweltrecht (Chemikalien-, Immissionsschutz- und Luftverkehrsrecht). Bis 2021 Mitherausgeber der Fachzeitschrift „REACH plus“ (Bundesanzeiger Verlag).

Sprachen

Deutsch, Englisch